



© Michael Sprachmann

## LKH Gmunden

Miller von Aichholz Strasse 49  
4810 Gmunden, Österreich

ARCHITEKTUR  
**fasch&fuchs.architekt:innen**

BAUHERRSCHAFT  
**OÖ. Gesundheits- und Spitals AG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Arge Schimetta/Heintzel**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Fichtner Bauconsulting**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**idealice Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG  
**2009**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**20. Februar 2010**



Ein Stadtparavent umfängt straßenseitig den Krankenhauskomplex, integriert die Neubaumaßnahmen im Erdgeschoss, Magnetresonanz und Noteinsatzfahrzeug, geht über in den zweigeschossigen Ambulanz- und Dienstzimmerkomplex, schließt die Umfassung mit den südostlich orientierten Geriatriestationen an den Verwaltungs- bzw. Intensivbau im Süden. Mit diesem Gestus wird das unruhige Erscheinungsbild des Bestandes befriedet und zugleich dem Areal Intimsphäre zugestanden.

### Grünraumzonierung:

der bestehende naturpark im südwesten bleibt unberührt. Der geschützte Baumbestand wird respektiert. Eine artifizielle Parklandschaft erstreckt sich sanftgewellt vor den Geriatriestationen im Osten. Ambulanz und Tagesklinik werden grüne Lungen vorgelagert.

### Situierung der Neubaukörper:

In Weiterführung des Grundgedankens des Bestandes werden alle Pflegestationen an beruhigten Grünzonen situiert, weitere Ambulanzbereiche im Erdgeschoss angeordnet, Lärmbelastungen von PKW-Verkehr dem Pflegebereich ferngehalten, der Wirtschaftshof als zentrale Anlieferungszone ausgebildet.

### Parkdecks:

Die Lage der PKW-Stellflächen bleibt am östlichen Areal. Zwei Parkdecks bieten die erforderlichen Stellplätze, die begrünte Garagendecke erweitert die Naturzone des Areals und definiert einen eigenen Geriatriegarten.

### Wegeführung:

Eine neue Magistrale führt Besucher, Patienten und Personal aus der Garage in den Kern des Ambulanzbereiches. Am Schnittpunkt des bestehenden Zuganges sowie der neuen Magistrale liegt der zentrale Verteiler zu allen Ambulanzbereichen.

### Hubschraubertransporte:

Der neue Hubschrauberlandeplatz wird über der Orthopädieerweiterung platziert, um den weg zu Schockraum und Röntgen zu minimieren. (Text: Architekten)



© Michael Sprachmann



© Michael Sprachmann



© Michael Sprachmann

**LKH Gmunden****DATENBLATT**

Architektur: fasch&fuchs.architekt:innen (Hemma Fasch, Jakob Fuchs)  
 Bauherrschaft: OÖ. Gesundheits- und Spitals AG  
 Tragwerksplanung: Arge Schimetta/Heintzel  
 Landschaftsarchitektur: idealice Landschaftsarchitektur  
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Dominik Scheuch, Korbinian Lechner  
 örtliche Bauaufsicht: Fichtner Bauconsulting  
 Fotografie: Michael Sprachmann

Maßnahme: Neubau, Erweiterung  
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2004 - 2005  
 Planung: 2005 - 2009  
 Ausführung: 2007 - 2009

Grundstücksfläche: 47.122 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 24.243 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 45,9 Mio EUR  
 Freiraumfläche: 6.100 m<sup>2</sup>  
 Baukosten Freiraum: 350.000,- EUR  
 Kosten pro m<sup>2</sup>: 57 EUR

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Garten- & Landschaftsbau: Stärk Sportanlagenbau

**WEITERE TEXTE**

Außenanlage LKH Gmunden, next.land, 18.01.2010  
 Wie Finger am Rückgrat, Karin Tschavgova, Spectrum, 03.07.2010



© Michael Sprachmann



© Michael Sprachmann

